

Inhalt

Cord Berghahn, Kai Bremer, Peter Burschel

Lessing digital. Überlegungen zu einer historisch-kritischen Ausgabe des Vorklassikers	1
---	---

I. Aktuelle Tendenzen der Editionsphilologie

Rüdiger Nutt-Kofoth

Analytische Druckforschung in der germanistischen Editorik. Eine Bestandsaufnahme – mit einer Perspektive für eine digitale Lessing-Ausgabe	9
---	---

II. Lessings Schriften und Werke als editionsphilologische Herausforderung

Janina Reibold

Werk, Beiwerk und Edition von Lessings <i>Schriften</i> (1753–1755).	37
--	----

Dirk Niefanger

Die Erzählungen. Ein vernachlässigtes Feld der Lessing-Editorik	55
---	----

Michael Multhammer

Der <i>Briefwechsel über das Trauerspiel</i> als editorische Herausforderung	65
--	----

Winfried Woesler

Eine Revision der Lessing-Handschriften und -Drucke als Voraussetzung einer digitalen Neuedition. Erläutert am Beispiel des Entwurfs einer Szene von Lessings <i>Nathan</i>	77
---	----

Christine Vogl

Lessings Handschriften als Gabe und Aufgabe für eine digitale Neuedition. Mit einer exemplarischen Untersuchung aus seinem <i>Laokoon</i> -Nachlass	91
---	----

III. Lessing-Editorik im Kontext aktueller Forschungstendenzen

Nikolas Immer

Wie ediert man „theatralischen Mischmasch“? Überlegungen zu den
Beyträgen zur Historie und Aufnahme des Theaters (1750). 117

Carolin Bohn

Laokoon-Lektüren im Hinblick auf editorische Praktiken.
 Ein Diskussionsbeitrag 129

Franziska Klemstein, Jörg Paulus

Hybrid-Werkstätten „[z]ur Geschichte und Litteratur“.
 Die Medialität von Bild-Text-Relationen in Lessings
 bibliothekarischer Werkstatt-Buchreihe 139

Erika Thomalla

Der gelehrte Geist. Praxeologische Perspektiven
 auf die Lessing-Editorik 163